

News



15.07.2020 Schwerin: MIMCO vermietet für Fonds an Staatliches Liegenschaftsamt

Der vor zwei Jahren nach Luxemburger Recht aufgelegte MERCUREIM EF ONE SICAV FIAR Fonds hat mit zwei Neuvermietungen in dem 2017 erworbenen achtgeschossigen Büroobjekt am Großen Dreesch in Schwerin eine nahezu Komplettvermietung nach umfangreichen Modernisierungen erreicht.

Es handelt sich um rund 1.300 Quadratmeter Büroflächen. Mieter sind hier ab Herbst 2020 das Staatliche Amt für den Betrieb von Liegenschaften des Landes Mecklenburg-Vorpommern, im Speziellen dem Landwirtschaftsministerium, sowie das bundesweit agierende Grone Bildungszentrum.

Der MERCUREIM-Fonds wurde von den Gründungsgesellschaftern Bernd von Manteuffel und Christophe Nadal gemeinsam mit einer weiteren französischen Gesellschafterin im Jahr 2017 für vor allem französische Familienvermögensverwaltungen und institutionelle Investoren aufgelegt. Er hat seit 2019 erfolgreich sein Zielvolumen von rund 150 Millionen Euro erreicht.

Das zweiteilige Bürogebäude mit rund 11.000 Quadratmeter Gesamtfläche wurde 1973 erbaut. Es umfasst insgesamt acht Etagen. Nach Abschluss der vollständigen Modernisierung werden beide Flächen im September 2020 an die beiden Mieter übergeben. Die Mietverträge sind längerfristig über mehrere Jahre mit dem Landwirtschaftsministerium bzw. auf unbestimmte Zeit mit dem Grone Bildungszentrum abgeschlossen. Insgesamt sind damit mehr als 95 Prozent aller Flächen in dem Objekt vermietet. Weitere Mieter sind unter anderem Ministerien, Bildungsträger sowie Ärzte-, Heil- und Pflegeeinrichtungen.

„Mit dem MERCUREIM Fonds investieren wir auch in großflächige Büroimmobilien mit Leerstand in guten B-Lagen von Landes- und Kreisstädten. Mit der Restrukturierungsexpertise unserer Teams heben wir dann Wertschöpfungspotentiale und positionieren ehemals problembehaftete Immobilien wieder erfolgreich im Markt“, erklärt Bernd von Manteuffel, einer der Gründer des MERCUREIM Fonds.

„Schwerin als Oberzentrum einer äußerst attraktiven Region sowie dessen ausgeprägte Verwaltungs- und Dienstleistungsstruktur als Landeshauptstadt haben uns bei diesem Objekt keine großen Zweifel an unserer Erwartungshaltung bezüglich der Wertsteigerung dieses Objektes aufkommen lassen“, sagt von Manteuffel.

Das Bürogebäude befindet sich am Dreescher Markt 1-2 im Stadtteil Großer Dreesch südwestlich des Schweriner Sees und ermöglicht einen Weitblick auf das Schweriner Schloss, die Altstadt sowie den Schweriner See. Die Verkehrsanbindung des Dreescher Marktes ist mit diversen Straßenbahnlinien sowie Bussen sowie über die nahegelegene Bundesstraße 321 sehr gut, sodass die Schweriner Innenstadt in unter 15 Minuten erreichbar ist.

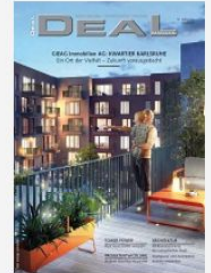
Zuständig für die Objektverwaltung ist die JURAG Haus- und Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG mit Sitz in Berlin. „Uns lag besonders viel daran, dass wir von Beginn an einen guten Dialog mit der Mieterschaft in Gang bringen“, so Gerd Matern, Leiter der JURAG- Immobilienverwaltung. „Das lag sowohl Mimco Asset Management als auch uns seit dem Erwerb vor drei Jahren und dem Beginn der Modernisierung sehr am Herzen. Für uns stehen hinter diesen 11.000 Quadratmetern mehr als nur Fassaden und Büros, denen wir zu neuer Attraktivität verhelfen wollen. Es ist vielmehr eine enorme Anzahl von Angestellten, Kunden, Besuchern, die dieses Objekt im Alltag mit Leben füllen. Auch aus diesem Grund richten wir unser Hauptaugenmerk darauf, die Bestandsmieter aus dem Gesundheitsbereich längerfristig zu binden und stehen hier kurz vor der Vollvermietung“, so Matern weiter.

Thema der Woche



Aktuelles

Aktuelle Ausgabe



[E-Paper](#)
[Online-Ausgabe](#)